

ANTIRASSISTISCHE KULTURTAGE



Wochen der GUTEN NACHBARSCHAFT in Lübeck

**VERANSTALTUNGEN
ZU DEN
»INTERNATIONALEN
WOCHEN
GEGEN
RASSISMUS«**

VIELFALT LEBEN



ANTIRASSISTISCHE KULTURTAGE IN LÜBECK

Die Antirassistischen Kulturtage in Lübeck haben auch dieses Jahr das Ziel, den Gedanken der Völkerverständigung, Vielfalt und des Friedens mit den Mitteln der Sprache, der Kultur und der Kunst der Argumente in öffentlichen Veranstaltungen zur Sprache zu bringen.

Wir teilen mit euch gerne die Veranstaltungen unter dem Motto **GESICHT ZEIGEN – STIMME ERHEBEN**. Veranstaltungen zu den **INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS** in Lübeck 2020 stehen für gleichberechtigtes Zusammenleben in Vielfalt.

**SOLIDARITÄT IST UNSERE STÄRKE –
UND GEMEINSAM SIND WIR GANZ SCHÖN STARK!**

Eröffnungsveranstaltung mit Konzert

am Donnerstag, **5.3.2020**, 19 Uhr
Alevitische Gemeinde – Cem Evi
Hinter den Kirschkaten 14, 23560 Lübeck · Eintritt frei!
Eröffnungsrede, Grußwort, Lesung und Live-Musik:
■ Chor der Alevitischen Gemeinde Lübeck und
■ Prisma Ensemble – Welt-Musik und Bewegung
Eintritt nur mit kostenloser Eintrittskarte: erhältlich über
info@hausderkulturen.eu · Tel. 0451 | 75532



Einige Mitglieder des Alevitischen Chors

Jam der Kulturen

am Donnerstag, **12.3.2020**, 18 Uhr
Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck · Eintritt frei!
Arbeitskreis Interkulturelle Zusammenarbeit -
Ausstellungseröffnung:

»Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt«

mit dem Frauen-Musik-Treff / Tontalente
Thementisch »Bildungsarbeit gegen Rassismus und Diskriminierung« sowie »Chancengerechtigkeit«

#NIEWIEDER

WORKSHOP

Der NSU-Prozess – Rassismus in Politik, Polizei und Gesellschaft

am Mittwoch, 18.3.2020, 13–17.30 Uhr

Lübecker Jugendring e. V., Mengstraße 41–43, 23552 Lübeck

Anmeldung bis 15.3.2020: info@zebraev.de bis

Eintritt frei!

Zwischen 1999 und 2011 beging der NSU drei Bombenanschläge und zehn Morde, darunter neun an migrantischen Kleinunternehmern, sowie zahlreiche Banküberfälle. Im Sommer 2018 ging der Prozess gegen die rassistische Terrorvereinigung nach über 400 Verhandlungstagen zu Ende. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen wollen wir die unterschiedlichen Aspekte des NSU-Komplexes in den Blick nehmen. Im Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, warum die Mordserie nicht bereits früher aufgeklärt wurde. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Rolle der Betroffenen, die selber von Beginn an zum Ziel von Ermittlungen und rassistischen Projektionen geworden sind.

Weitere Infos:

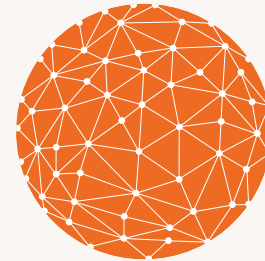
www.zebraev.de und www.facebook.com/zebraev

Welche Hilfsangebote gibt es im Diskriminierungsfall?

am Donnerstag, 19.3.2020, 18 Uhr

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck · Eintritt frei!

Diskriminierungen gibt es überall. Das wollen wir anhand von Beispielen aus dem Alltag verschiedener Felder zeigen. Die Frage ist: Wie gehen wir mit Diskriminierungen um, welches Hilfs- und Handlungsinstrumentarium steht für Geflüchtete, Migrant*innen und auch für deren Unterstützer*innen zur Verfügung, um rechtlich abgesichert auf diskriminierende Vorfälle zu reagieren?



BUCHVORSTELLUNG

»Wendejugend«

am Freitag, 20.3.2020, 18 Uhr

Willy-Brandt-Haus, Königstraße 21, 23552 Lübeck

Eintritt frei!

Wir laden herzlich ein zur Buchvorstellung mit dem Co-Autor Klaus Farin. Das **Podiumsgespräch** moderiert Peter Junk von ver.di Bildung Nord. Im Anschluss: *Come together* mit Snacks und Getränken.

Anmeldung:

Für die bessere Planung des *Come together* bitten wir um Anmeldung bis zum 18. März 2020 an:

ikb@hausderkulturen.eu

Veranstalter: Haus der Kulturen, ver.di Bildung LBZ Nord, Heinrich-Böll-Stiftung HH und Willy-Brandt-Haus Lübeck



FEST

SOLIDARITÄT gegen den HASS

**Musik kennt keine Grenzen –
Wer Courage hat, soll es zeigen!**

am Samstag, **21.3.2020**, 17 Uhr

Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck · Eintritt frei!

Dieses Solidaritäts-Fest findet im Rahmen unseres Projekts samo.fa Lübeck statt. Die Feier wird musikalisch umrahmt vom *Internationalen Chor* des Haus der Kulturen und anderen Künstler*innen. Alle, die gern singen, sind eingeladen, sich Mut zu machen, um den Chor beim Singen von internationalen Liedern zu unterstützen.



AUSSTELLUNG

HinterFragen: Sinti & Roma

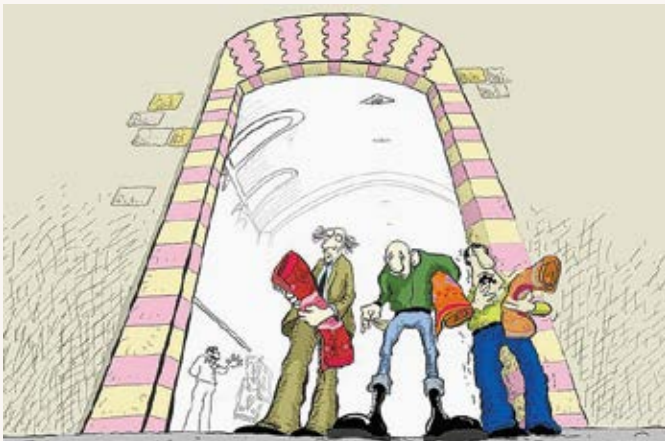
**Eine Minderheit zwischen Verfolgung
und Selbstbestimmung**

am Donnerstag, **26.3.2020**, 16 Uhr

Kulturladen Buntekuh, EKZ, Korvettenstraße 75,
23558 Lübeck · Eintritt frei!

Wer sind eigentlich Sinti und Roma? Dies ist eine der Leitfragen zum Thema Antiziganismus. Herausgekommen sind dabei 14 Info-Panels, die Kultur, Holocaust und Kampf gegen Diskriminierung sowie Rechte und Anerkennung seit 1945 behandeln.

Antiziganismus ist ein oftmals übersehenes Problem in unserer Gesellschaft. Bis heute werden Sinti und Roma diskriminiert, wobei dieses meistens unter dem Radar der Mehrheit läuft. Dem Kampf gegen Antiziganismus soll deshalb eine Bühne gegeben werden.



Tagebuch eines Skinheads in Istanbul

Cartoon-Kabarett mit dem Künstler und Kabarettisten Muhsin Umurca

am Samstag, **28.3.2020**, 19 Uhr

Essigfabrik, Kanalstraße 26, 23552 Lübeck

Eintritt nur mit kostenloser Eintrittskarte: erhältlich über info@hausderkulturen.eu · Tel. 0451 | 75532
Spenden erwünscht!

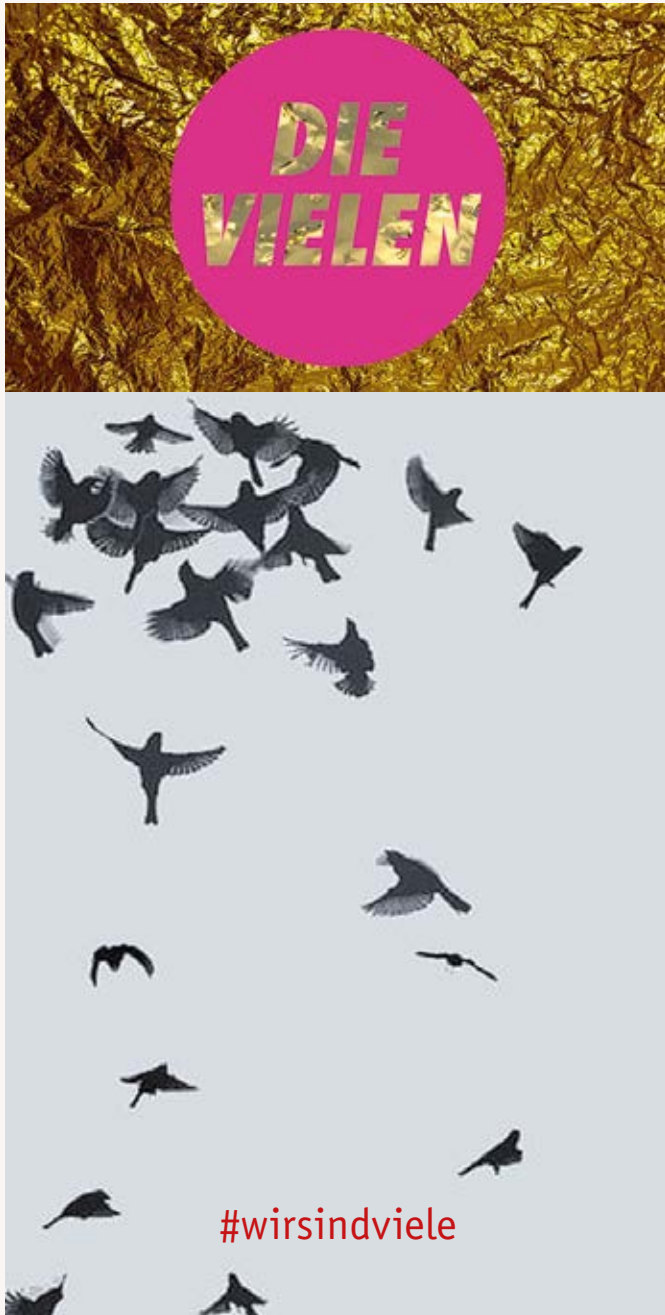
THEMA: Wie die alten Linken zu neuen Rechten wurden. Muhsin Umurca schlüpft in zwei Rollen, in die von Skinhead Hansi und dem Simultan-Dolmetscher Ali, genannt Simulti-Ali. Aus deren Sicht erzählt er von Hansis *Umerziehungstherapie*: vier Wochen Istanbul. Dazu ist der Skin vom Gericht verknackt worden, nachdem er »*ein ganzes Stadtviertel abgefackelt hatte*«. Doch zum Vergnügen ist Hansi nicht »*an der Türkenfront*«. Zur Seite gestellt wurde ihm Multikulti-Freak Dr. Botho Kraus, der die Umerziehung vor Ort leitet: »*Tee trinken und Vorurteile abbauen*«. Hansi hätte einen »*deutschen Knast mit Schwulen und Kinderschändern*« vorgezogen. Der Skin muss sich fügen und wird von Botho mit der türkischen Kultur bekannt gemacht: Die Zivilisation begann mit der gestrandeten Arche Noah am Berg Ararat. Also: »*Eigentlich sind wir alle Türken.*«

Muhsin Umurca illustriert diese Fahrt durch selbstgezeichnete Karikaturen, die als Dias gezeigt werden. Er treibt die Zuschauer in eine böse-heitere Welt zwischen Orient und Orientierung, Identität und Absurdität, Spaß und Selbsthass, Lümmel und Kümmel, Lust und Frust, Bordsteinbeißen und zu Tode gehätschelt werden.

Muhsin, der von Dieter Hildebrandt entdeckt wurde, ist wieder mit einem neuen »*ideenreichen und scharfsinnigen*« Cartoon-Kabarett (ca. 80 Karikaturen) unterwegs.

PRESSE:

NRZ: »Unverschämt gutes Kabarett« +++ Allgäuer Zeitung: »Er ist eine Granate.« +++ Holsteinischer Courier: »Prädikat: Wiederholenswert!« +++ Gießener Allgemeine: »Provokativ-genial« +++ taz: »Höchste Kunst des Kabarett«



Unterstützt von:



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

samo.fa
Stärkung der Aktiven aus
Migrantenorganisationen
in der Flüchtlingsarbeit

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
SCHLESWIG-HOLSTEIN

SeS Stärkung
ehrenamtlicher
Strukturen




BUNDESVERBAND NETZWERKE VON
MIGRANTENORGANISATIONEN
BV-NEMO.DE



ZEBFA 

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

PRIMA
PORT · LÜBECK

Veranstalter:

Interkulturelle Begegnungsstätte – Haus der Kulturen

in Zusammenarbeit mit ver.di Bildung LBZ Nord, NEMO, Heinrich-Böll-Stiftung SH, Projekt samo.fa Lübeck, SeS, Prisma-Port, Baobab-Initiative, Antidiskriminierungsnetzwerk Lübeck, Alevitische Gemeinde Lübeck, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Verband Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Schleswig-Holstein, Bildungsforum gegen Antiziganismus



Info und Programm:

Interkulturelle Begegnungsstätte – Haus der Kulturen

Parade 12 · 23552 Lübeck · Telefon 0451 75532

info@hausderkulturen.eu · www.hausderkulturen.eu

<http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de/>